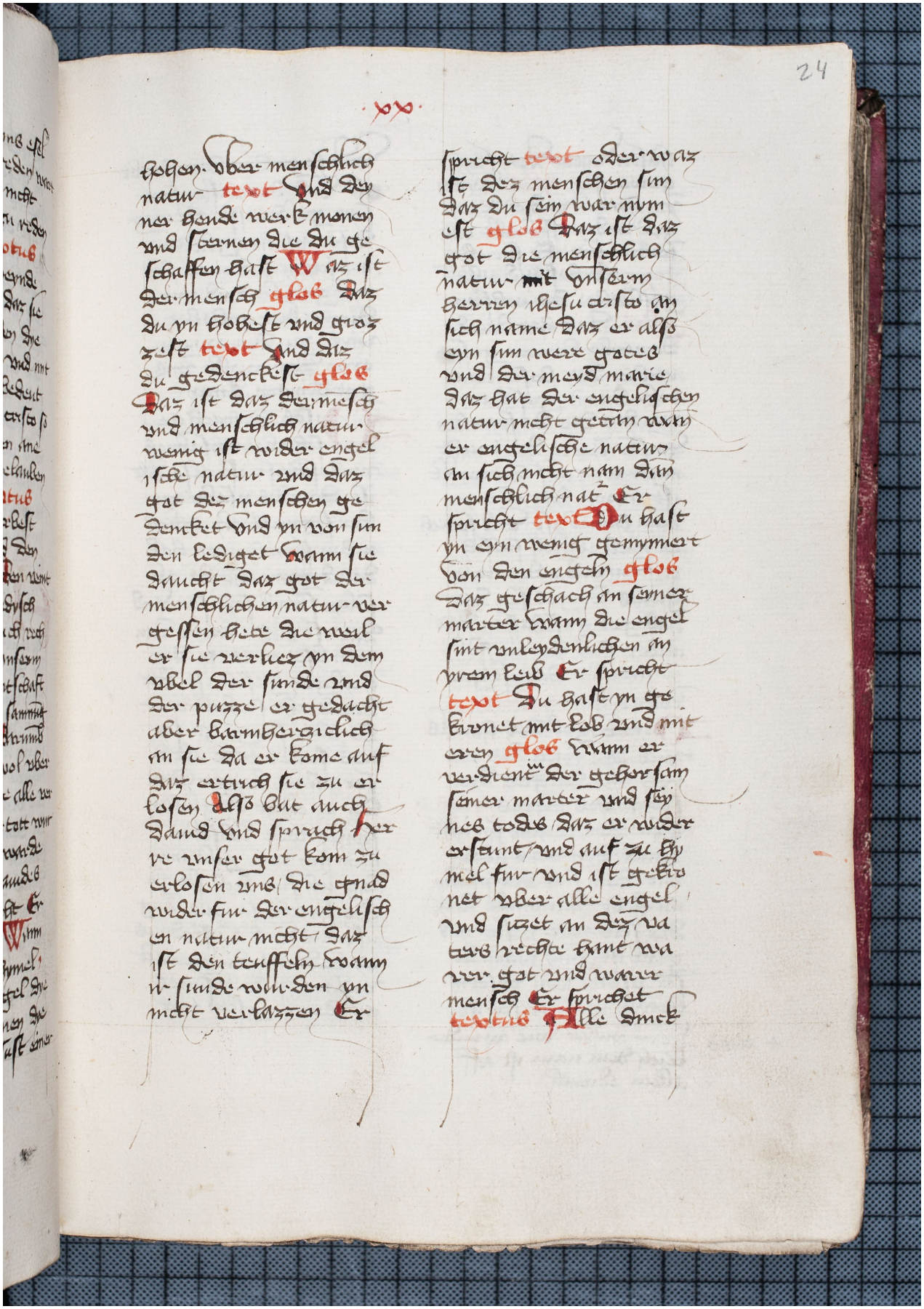
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



24

·xx·

hoher. Oder menschlich
natur. text Und du
der hende werk monen
und sternen die du ge
schaffen hast. Was ist
der mensch. glos Daz
du yn hobest und groz
zest. text Und daz
du gedenckest. glos
Daz ist daz der mesch
und menschlich natur
wenig ist wider engel
ische natur. Und daz
got der menschen ge
denket. Und yn von sun
den lediget. Wann sie
dancht daz got der
menschlichen natur ver
gessen hete die wal
er sie verliez yn dem
vbel der sunde. Und
der puzze. er gedacht
aber barmhercziclich
an sie. Da er kome auf
daz ertrich sie zu er
losen. Also lut auch
David. Und spricht. Her
re unser got kom zu
erlosen uns. Die gnad
wider fur der engelisch
en natur mecht. Daz
ist den teuffeln. Wann
ir sunde wurden yn
mecht verlazzen. Er
spricht text. Oder was
ist der menschen sun
daz du sein war nym
est. glos Daz ist daz
got die menschlich
natur mit unserm
herren ihesu cristo an
sich name. Daz er also
ein sun were gotes
und der meyd marie
daz hat der engelischen
natur mecht gewin wenn
er engelische natur
an sich mecht nam. Dun
menschlich nat. Er
spricht text. Du hast
yn ein wenig gemynnert
von den engeln. glos
Daz geschach an seiner
marter. Wann die engel
sint unleydenlichen an
prem leib. Er spricht
text. Du hast yn ge
kronet mit lob und mit
eren. glos. Wann er
verdient. Der gehorsam
seiner marter und sein
es todes. daz er wider
erstunt. und auf zu ey
mel fur. und ist gekro
net vber alle engel
und sitzet an der va
ters rechte. Kunt wa
rer got und warer
mensch. Er spricht
textus. Alle dinck